

Diverse Berichte

Einundzwanzigster

J a h r e s b e r i c h t

des

M a n n h e i m e r

Vereines für Naturkunde.

Vorgetragen

in

der Generalversammlung

am 19^{ten} December 1854

von

Dr. H. Schröder,

Großb. Bad. Professor der Naturlehre, Director der höheren
Bürgerschule und Inspector der Gewerbschule; mehrerer
gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

Nebst

wissenschaftlichen Beiträgen von **Döll, Schröder**
und **Weber,**

und dem

Mitglieder-Verzeichnisse.

Druckerei von Kaufmann.

1855.

Jahresbericht

des Mannheimer

Vereines für Naturkunde,

erstattet am 19. December 1854

von

Professor Dr. H. Schröder,

als Vicepräsidenten des Vereines.

Hochzuverehrende Versammlung!

Es liegt mir ob, Ihnen in heutiger Versammlung, in welcher Sie auch zur Wahl eines neuen Vorstandes schreiten werden, den Jahresbericht für das einundzwanzigste Vereinsjahr zu erstatten.

Der Verein hat im Laufe des Jahres drei Mitglieder durch den Tod verloren, weitere drei Mitglieder haben ihren Austritt angezeigt, worunter zwei wegen Veränderung ihres Wohnortes. Dagegen sind auch wieder drei neue Mitglieder eingetreten, so daß sich die Zahl derselben gegen voriges Jahr im Ganzen um drei vermindert hat. Sie betrug zu Ende des vorigen Jahres 122, und ist gegenwärtig 119.

Wir haben namentlich an Herrn Dr. Theodor von Dusch, welcher sich an der Universität Heidelberg habilitirt hat, eines unsrer thätigsten Mitglieder verloren, indem Derselbe mehrere Jahre hindurch als Repräsentant der medicinischen Section und als Mitglied der physikalisch-chemischen Section sich lebhaft an den Arbeiten des Vereines betheiligte hatte.

Die Nähe Heidelbergs läßt uns hoffen, daß Herr Dr. v. Dusch auch in Zukunft noch sein Interesse an unsrem Vereine zu bethätigen Gelegenheit finden werde.

Für das Jahr 1854 waren zu Geschäftsführern gewählt:

1. Als Präsident:

Herr Graf Alfred von Oberndorff.

2. Als Vicepräsident:

Der Referent.

3. Als erster Secretär:

Herr Dr. Gerlach, praktischer Arzt.

4. Als zweiter Secretär:

Herr Partikulier August Scipio.

5. Als Bibliothekar:

Herr Dr. Alt, praktischer Arzt.

6. Als Cassier:

Herr Partikulier J. Andriano.

Herr Andriano hat zugleich als Großherzoglicher Custos die Interessen des Vereines überwacht, und wie in allen früheren Jahren, so auch in dem jüngst verflossenen, eine Reihe anderer mühevoller Geschäfte des Vereines mit freundlichster Unermüdlichkeit und Aufopferung besorgt.

Die wissenschaftliche Thätigkeit des Vereines concentrirte sich, wie in früheren Jahren, in vier Sectionen: der zoologischen, botanischen, physikalisch-mineralogischen und medicinischen.

A. Die zoologische Section.

Sie versammelte sich unter dem Voritze des Herrn Grafen von Oberndorff.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschuss waren gewählt:

Herr Graf von Oberndorff.

Herr Custos Andriano.

Herr Friseur Jost.

Das Hauptgeschäft der Section bestand in einer genauen Durchsicht der Fische, sowohl der ausgestopften, als der in Weingeist aufbewahrten. Die Fischsammlung befindet sich in Folge dieser mühsamen Arbeit, welcher sich Herr Custos

Andriano unterzog, nunmehr in vollkommen gutem Zustande. Einige noch nicht bestimmte Exemplare wurden von Herrn Heckel, Inspector der K. K. naturhistorischen Sammlungen in Wien, unfrem Ehrenmitgliede, bei seiner Unwesenheit in Mannheim bestimmt; bei einigen anderen der neuere Name beigefügt, wofür wir diesem ausgezeichneten Ichthyologen zu besonderem Danke verpflichtet sind. Auch die Vögel und Säugethiere, so wie die Insecten, wurden von Herrn Custos Andriano einer aufmerksamen Durchsicht unterworfen.

Unter den Exemplaren, durch welche die zoologische Sammlung im Laufe des Jahres bereichert worden ist, glauben wir Nachstehende hervorheben zu sollen:

Zwei weiße Ratten (*Mus Rattus* var. *alba*.) ♂ und ♀.

Ein junger Fuchs (*Canis Vulpes*.)

Ein Flußadler (*Falco haliaëtos*.) ♂.

Der große graue Neuntödter (*Lanius excubitor*.) ♂.

Die Saatkrähe (*Corvus frugilegus*.)

Der kleine Buntspecht (*Picus minor*.) ♂.

Die Ringel- oder Rothgans (*Anas bernicla*.) ♀.

Die Reiherente (*Anas fuligula*.)

Ferner einen bei Worms gefangenen 16 pfündigen Hecht (*Esox lucius*.) ♀.

Dann mehrere erotische Insecten, worunter wir die Gespenster-Stabschrecke (*Phasma gigas*) aus Ostindien nennen.

An Geschenken erhielt die Section:

Von Herrn Grafen von Oberndorff:

den gemeinen Reiher (*Ardea major*.) ♂.

Von Herrn Handelsmann Bühler:

zwei Exemplare *Psittacus rufirostris*. ♂ und ♀.

An wissenschaftlichen Werken gingen der Section zu:

Die Naumannia, Archiv für Ornithologie, Jahrgang 1854.

Bericht über die am 15. August 1855 bei Citta-nuova gestrandeten Pottwale, von Jak. Heckel.

B. Die botanische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Herrn Hofgärtner Stieler.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschusse waren gewählt:

Herr Hofgärtner Stieler.

Herr Dr. Gerlach, praktischer Arzt.

Herr Dr. Baillant, Institutsvorsteher.

Herr Wahle, Hofapotheker.

Die Section verwendete den größeren Theil ihrer Mittel zum Anstrich der neuen Glashausfenster, zur Erneuerung der Stangen der Einfassung des Gartens, zur Fortsetzung der Umfriedung des Gartens mit einem Haag u. s. w.

Auch im verflossenen Jahre hat die Section die wissenschaftlichen Anpflanzungen auf eine einzige Familie, nämlich die Familie der Compositen beschränkt.

Zu diesem Zwecke erhielt die Section, besonders durch Vermittlung des Herrn Dr. Schulz zu Deidesheim, eine Reihe interessanter Samensendungen von den botanischen Gärten zu Berlin, München, Darmstadt, Erlangen und Heidelberg.

Eine große Anzahl aus diesen Sämereien gezogener Pflanzen wurden für das Herbarium eingelegt.

Die botanische Section hält zwei Zeitschriften:

1. Das deutsche Magazin für Garten- und Blumenkunde, von Wilh. Neubert, und
2. Die *Bonplandia*, Zeitschrift für die gesammte Botanik, von Berthold Seemann.

Diese Zeitschriften circuliren bei den Mitgliedern der Section.

Auch in diesem Jahre hat die Section zu Anfang des Monats Mai eine Blumenausstellung veranstaltet.

Wir verdanken der Huld Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Stephanie** wieder ein Geschenk von 10 Ducaten für Blumenpreise.

Das Preisgericht bestand aus den Herren Hofgärtner Mayer von Karlsruhe, Oberstabsarzt Dr. Szihak von Aschaffenburg und Professor Gumbel von Landau.

Die nach dem Programm bestimmten Preise erhielten:

1. Den Preis für die sechs bestgezogenen Kulturstücke, welche sich durch Blüthenfülle auszeichneten, erhielt Herr Kunst- und Handelsgärtner Janz von Mainz.
2. Den Preis für die schönste Sammlung von *Azalea indica* erhielt ebenfalls Herr Kunst- und Handelsgärtner Janz von Mainz.
3. Den Preis für die schönste blühende Pflanzengruppe erhielt Herr Altgemeinderath Schmuckert von hier.
4. Den Preis für die schönste Sammlung blühender *Ericen* erhielt Herr Handelsgärtner Winkler in Heidelberg.
5. Den Preis für die schönste Sammlung blühender *Cinerarien* erhielt Herr Handelsgärtner Beutelbacher in Speier.
6. Einen Preis für die zweit Schönste Gruppe von *Azalea indica* erhielt Herr Handelsgärtner Scheurer in Heidelberg.
7. Einen Preis für die zweit Schönste blühende Pflanzengruppe erhielt Herr Handelsgärtner Scheuermann in Frankfurt a. M.

Der im Programm ausgesetzte Preis für die schönste Sammlung in Töpfen gezogener Rosen ward wegen Mangels an Concurrrenz nicht zuerkannt.

Unser Vereinsgärtner Singer hatte freiwillig auf die Concurrrenz um die ausgesetzten Preise verzichtet.

Auch in diesem Jahre ist mit der Blumen ausstellung eine Blumen-Lotterie verbunden worden.

C. Die physikalisch-mineralogische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Referenten.

Zu Repräsentanten derselben beim großen Ausschusse waren außer dem Referenten gewählt:

Herr Regierungsrath With.

Herr Partikulier August Scipio.

Herr Bergwerksdirektor Anton Reinhardt.

In Erwartung eines bei Schief in Berlin bestellten Mikroskopes von möglichst vollkommener Ausführung hat die Section keine weiteren Anschaffungen gemacht, als die von Engelt u. Comp. in Zürich veranstaltete Sammlung mikroskopischer Objekte in fünf Abtheilungen mit fünf erklärenden Heften.

An literarischen Hülfsmitteln wurden bezogen:

Leonhard und Bronn's Jahrbuch der Mineralogie und Geognosie, Jahrgang 1854.

Bischoff's Lehrbuch der chemisch-physikalischen Geologie. Fortsetzung.

Beiträge zur mineralogischen und geognostischen Kenntniß des Großherzogthums Baden von C. Leonhard. 1.—3. Heft.

An Geschenken erhielt die Section von Herrn Dr. Calwer in Stuttgart:

Eine vollständige Suite der württembergischen Keuperformation. Diese sehr interessante und lehrreiche kleine Sammlung von Handstücken bildet eine werthvolle Bereicherung unseres Museums.

An Druckschriften erhielt die Section von den Verfassern:

Die Mineralien Bayerns, nach ihren Fundstätten. Von Besnard.

Uebersicht der neuesten mineralogischen Forschungen im Jahre 1852. Von Dr. Kenngott.

Mineralogische Notizen, 8. bis 11. Folge. Von Dr. Kenngott.

Die Section hat im Laufe des Jahres eine wissenschaftliche Versammlung gehalten, in welcher Herr Dr. Kell, Astronom der hiesigen Sternwarte, einen Vortrag hielt über die veränderlichen Sterne und die Perioden ihrer Lichtphasen, mit deren Beobachtung er seit längerer Zeit beschäftigt ist.

D. Die medicinische Section.

Die medicinische Section, an welcher sämtliche praktische Aerzte Mannheims participiren, versammelte sich unter dem Vorsitze des Herrn Dr. Seitz.

Zu Repräsentanten beim großen Ausschusse waren gewählt die Herren:

Dr. Seitz.

Hofrath Dr. Zeroni.

Hofrath Dr. Stehberger.

Dr. von Dusch.

Herr Dr. Seitz, nächst Herrn Custos Audriano das älteste Ausschussmitglied, hat im Laufe des Jahres zum Bedauern der Section und des großen Ausschusses die Stelle eines Vorsitzenden der medicinischen Section und eines Mitgliedes des großen Ausschusses niedergelegt; dabei jedoch seine Bereitwilligkeit erklärt, die Geschäfte des medicinischen Lesecirkels nach wie vor zu besorgen.

An seiner Stelle hat nach Wahl der Section Herr Regimentsarzt Dr. Mayer das Präsidium derselben und ihre Vertretung im großen Ausschusse übernommen.

Die hauptsächlichste Thätigkeit der medicinischen Section war wie in früheren Jahren auf die Bibliothek und einen reichhaltigen Lesecirkel concentrirt.

Es wurden im Laufe des Jahres 14 Zeitschriften gehalten, und 20 Monographien angeschafft.

Die Zeitschriften sind:

1. Zeitschrift der K. K. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. 1834.
2. Deutsche Klinik von N. Götschen in Berlin. 1834.

3. **Gazette des hôpitaux civiles et militaires.** Paris. 1854.
4. **Archiv des Vereins für gemeinschaftliche Arbeiten zur Förderung der wissenschaftlichen Heilkunde.** Göttingen 1855.
5. **Journal für Kinderkrankheiten von Behrend und Hildebrand.** Erlangen 1854.
6. **Zeitschrift für rationelle Medicin, von Henle und Pfeuffer.** Heidelberg 1854.
7. **Archiv für physiologische Heilkunde von Vierordt.** Stuttgart 1854.
8. **Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde.** Prag 1854.
9. **Deutsche Zeitschrift für die Staatsarzneikunde von Schneider.** Erlangen 1854.
10. **Verhandlungen der physikalisch=medicinischn Gesellschaft in Würzburg.** 1854.
11. **Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin von Canstadt.** 1854.
12. **Neues Jahrbuch für Pharmacie von Walz und Winkler.** Speyer 1854.
13. **Gazette médicale.** 1854.
14. **Beiträge zur Geburtskunde und Gynäkologie von Scanzoni.** Würzburg 1855.

Die Monographien sind:

1. **Dr. B. Burg: Metallotherapie.** Hannover 1854.
2. **Dr. G. Kaufmann: die neue in London gebräuchliche Art der Anwendung des Chloroforms während der Geburt.** Hannover 1855.
3. **Dr. B. Bamberger: Electricität und Magnetismus als Heilmittel.** Berlin 1854.
4. **Dr. F. W. Bencke: die Rationalität der Molkencuren.** Hannover 1855.
5. **Dr. Behrend: die Febr. interm. station. Ein Beitrag zur Lehre von der Krankheits=Constitution unsrer Zeit.** Wismar 1855.
6. **Dr. J. Dietl: erster statistischer Beitrag zur Aderlässe in der Lungenentzündung.** Wien 1855.
7. **Dr. K. Müller: Kurze Abhandlung über das Püllnaer Bitterwasser.** 1855.
8. **Dr. K. Rokitanzky: über den Gallertkrebs.** Wien 1855.

9. Dr. Th. L. W. Bischoff: der Harnstoff als Maasß des Stoffwechsels. Gießen 1853.
10. Dr. J. v. Liebig: Anleitung zur Analyse organischer Körper. 2. Auflage. 1853.
11. Dr. Fr. C. Weinke: der nervöse Zustand, das Siechthum unsrer Zeit. Wien 1853.
12. Dr. F. Weber: kurze Bemerkungen über die Section der Leiche zu pathologischen Zwecken. 1854.
13. Dr. Fr. Müller: über den Gebrauch der Homburger Heilquellen. Homburg 1854.
14. Dr. Dettinger: die Adelsheidsquelle, ein jodhaltiges Bromwasser, zu Heilbrunn in Oberbayern. München 1854.
15. Dr. W. Reuling: über den Ammoniakgehalt der expirirten Luft. Gießen 1854.
16. Dr. S. Frankenberg: Dr. Landolfi und seine neue Heilmethode gegen den Krebs. Dessau 1854.
17. Dr. C. Th. v. Siebold: über Band- und Blasenwürmer, nebst einer Einleitung über die Entstehung der Eingeweidewürmer. Leipzig 1854.
18. Dr. F. Pauli: über Contagiosität und Erblichkeit der Syphilis. Mannheim 1854.
19. Dr. J. Hoppe: medicinische Briefe. 6. u. 7. Heft. 1854.
20. Prof. S. Lebert: Vorträge über die Cholera, gehalten in Zürich. 1854.

E. Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Nachfolgende Gesellschaften und Vereine haben uns die von ihnen herausgegebenen Schriften zugesendet:

1. Die k. k. geologische Reichsanstalt in Wien: ihre Jahrbücher. Jahrgang 1853, Heft 1, 2, 3 und 4, und Jahrgang 1854, Heft 1.
2. Die schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau: „Denkschrift zur Feier ihres 50jährigen Bestehens.“
3. Der naturwissenschaftliche Verein zu Halle: seinen Jahresbericht für 1852, Heft 1 und 2.
4. Die schweizerische naturforschende Gesellschaft: Actes

- de la société helvétique des sciences naturelles: trente-septième et trente-huitième session.
5. Die naturforschende Gesellschaft zu Bern: ihre Mittheilungen, Jahrgang 1852.
 6. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens: seine Verhandlungen. 10. und 11. Jahrgang.
 7. Der zoologisch-botanische Verein zu Wien: seine Verhandlungen. 5. Band.
 8. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten: seine Verhandlungen. Neue Reihe, 1. Jahrgang.
 9. Der allgemeine deutsche Apotheker-Verein: sein neues Jahrbuch für Pharmacie.
 10. Der zoologisch-mineralogische Verein zu Regensburg: seine Abhandlungen, 4. Heft.
 11. Die Société des sciences naturelles de Cherbourg: ihre Mémoires, 1. Vol. 1. Liv.
 12. Der württembergische Verein für vaterländische Naturkunde: seine Jahreshefte und zwar 6. Jahrg. 5. Heft, 9. Jahrg. 5. Heft u. 10. Jahrg. 1 Heft.
 13. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich: ihre Mittheilungen, 6. und 7. Heft.
 14. Der naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen in Halle: seine Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrgang 1855.
 15. Der landwirthschaftliche Kreis-Verein für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: seine gemeinnützige Wochenschrift. 5. Jahrgang.
 16. Der landwirthschaftliche Kreis-Verein des Unterreinekreises von Baden: seine Rechenschaftsberichte Jahrgang 1850 bis 1855, und seine landwirthschaftlichen Berichte, Jahrg. 1852, 1855 u. 1854.
 17. Der Gartenbau-Verein zu Erfurt: seine Verhandlungen. 11. Jahrgang.
 18. Die Pollichia in der bayerischen Pfalz: ihren 11. Jahresbericht.

19. Der thüringische Gartenbau-Verein zu Gotha: seinen 20. Jahresbericht.
20. Die wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau: ihre Jahressb. 1851 bis 1855.
21. Die naturforschende Gesellschaft zu Basel: ihre Verhandlungen. Jahrgang 1855. 1. Heft.
22. Der naturforschende Verein zu Bamberg: seinen 1. und 2. Bericht.
23. Die oberhessische Gesellschaft für Naturkunde: ihren 4. Bericht.
24. Die Smithsonian Institution in Washington: ihren 7. Jahresbericht. Jahrgang 1852.

Ein interessantes Geschenk, bestehend in einer Sammlung indianischer Waffen, erhielt der Verein von der Mutter des in Java verstorbenen Naturforschers Schwaner.

An den Verhandlungen des großen Ausschusses hat sich außer den Mitgliedern des Vorstandes, den Präsidenten und Repräsentanten der Sectionen auch noch der als Repräsentant der Stadtgemeinde gewählte Herr Gemeinderath Achenbach betheiligt. Die Stadtgemeinde ist als solche durch einen jährlichen Zuschuß von 125 fl. als Hälfte der Bogt'schen Rente bei dem Gedeihen des Vereines werkt'hätig betheiligt.

Von Mitte Mai bis Ende Oktober war das Museum jeden Mittwoch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags dem allgemeinen unentgeltlichen Zutritt geöffniet, und stand den Vereinsmitgliedern insbesondere noch jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr offen. Das Museum hatte sich an diesen Tagen stets eines zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Es ist ein Lesezirkel begründet worden, an welchem, gegen eine kleine Entschädigung für den Diener, jedes Vereinsmitglied Theil nehmen kann. Diejenigen Mitglieder, welche sich daran zu betheiligen wünschen, sind nur ersucht sich deshalb bei dem Custos Herrn Andriano anmelden zu lassen.

Die revidirte Rechnung des verflossenen Jahres liegt mit

ihren Beilagen den verehrlichen Vereinsmitgliedern zur Einsicht vor.

Wir theilen nachstehende Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben aus derselben mit:

A. Zusammenstellung der Einnahmen.

1. Cassenvorrath vom verflossenen Jahre . . .	95 fl. 43 fr.
2. Jahresbeiträge der Mitglieder	560 fl. —
3. Staats- und Lyceumsbeiträge 2c.	587 fl. 48 fr.
4. Geschenk Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie von Baden zu den Blumenpreisen . . .	56 fl. —
Summa . . .	1299 fl. 51 fr.

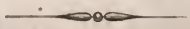
B. Zusammenstellung der Ausgaben.

1. Botanische Section . . .	247 fl. 29 fr.
2. Zoologische Section . . .	96 fl. 14 fr.
3. Mineralogische Section . . .	24 fl. 56 fr.
4. Medicinische Section . . .	179 fl. 58 fr.
5. Zur Vogt'schen Rente . . .	125 fl. —
6. Abgang	12 fl. 50 fr.
7. Allgemeine Ausgaben . . .	514 fl. 57 fr.
Summe . . .	1000 fl. 44 fr.

Sonach verbleibt ein Cassenvorrath von . . 298 fl. 47 fr.
welcher in die neue Rechnung übergeht.

Von der Generalversammlung der Mitglieder am 19. Dezember 1854, welcher vorstehender Bericht vorgetragen wurde, sind zu Geschäftsführern des Vereines für das Jahr 1855 gewählt worden:

- Als Präsident: Hr. Graf v. Oberndorff.
- Als Vicepräsident: Hr. Professor Dr. Schröder.
- Als I^r Secretär: Hr. Dr. Gerlach, prakt. Arzt.
- Als II^r Secretär: Hr. Astronom Dr. Mell.
- Als Bibliothekar: Hr. Dr. Stephani, prakt. Arzt.
- Als Cassier: Hr. Partikulier Andriano.



Verzeichniß
der
ordentlichen Mitglieder.

Se. Königl. Hoheit der Prinz und Regent
FRIEDRICH VON BADEN,
als gnädigster Protector des Vereines.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig von Baden.

Ihre Königliche Hoheit die verwitwete Frau Großherzogin
Stephanie von Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von
Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian von
Baden.

Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar-
Eisenach.

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hohenlohe-
Bartenstein.

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Isenburg-Birstein.

9. Herr Abenheim, Dr. und practischer Arzt.
10. " Aberle, Handelsmann.
11. " Achenbach, Obergerichts-Advokat, Procurator und Gemeinderath.
12. " Algardi, G., Handelsmann.
13. " Alt, Dr. u. practischer Arzt.
14. " Alt, Dr. u. Amtsphysikus in Ladenburg.
15. " Andriano, Jakob, Particulier.
16. " Artaria, Ph., Kunsthändler u. Gemeinderath.
17. " Baier, Joh. Gg., Particulier.
18. " Basser mann, Frd., königl. bayerischer Consul.
19. " Basser mann, Dr. u. practischer Arzt.
20. " Behaghel, P., Professor und Lyceumdirector.
21. " Bensheimer, J., Buchhändler.
22. " Bensinger, Dr. u. Medicinalreferent.
23. " von Bettendorf, Freiherr, Rittmeister u. Kammerherr.
24. " Bissinger, L., Apotheker.
25. " Bleichroth, Altbürgermeister.
26. " Böhling, Jakob, Zahnarzt.
27. " Böhme, Regierungsdirector.
28. " Brummer, Kanzleisekretair.
29. " Brummer, Dr. u. Oberarzt.
30. " Clemm, Dr. u. Fabrikant.
31. " Diffen é, erster Bürgermeister.
32. " Dyckerhoff, F., Baurath.
33. " Eglinger, J., Handelsmann.
34. " Esser, Obergerichts-Advokat.
35. " Jenner, Particulier.
36. " Fickler, Dr., Professor.

37. Herr Fliegauf, Schloßverwalter.
38. „ Frey, Dr. u. practischer Arzt.
39. „ Gärtner, Particulier.
40. „ Geib, G. B., Particulier.
41. „ Gentil, Dr., Obergerichts-Advokat.
42. „ Gerlach, Dr. u. practischer Arzt.
43. „ von Gienanth, C., in Ludwigshafen.
44. „ Giulini, L., Dr. u. Fabrikant.
45. „ Giulini, P., Handelsmann.
46. „ Görig, Dr. u. practischer Arzt in Schriesheim.
47. „ Götz, Fr., Buchhändler.
48. „ Grohe, Weinwirth.
49. „ Groß, J., Handelsmann.
50. „ Guttenberg, Dr. u. Oberarzt.
51. „ Haaf, Oberhofgerichtsrath.
52. „ Harveng, Dr. u. practischer Arzt.
53. „ Hecker, Joh., königl. bayerischer Hofrath.
54. „ Helmreich, W., Fabrikant.
55. „ Herrschel, A., Handelsmann.
56. „ Hirschbrunn, Dr. u. Apotheker.
57. „ van der Höven, Baron.
58. „ Hoff, C., Gemeinderath.
59. „ Hohenemser, J., Banquier.
60. „ Huber, C. J., Apotheker.
61. „ Huhn, C. H. Th., Dr., Redacteur des Mannheimer
Journal.
62. „ Jörger, Handelsmann u. Gemeinderath.
63. „ Jost, C. F., Friseur.
64. Fräulein Jung, Amalie.
65. Herr Kalb, Gastwirth zum deutschen Hof.
66. „ Kast, Holzhändler.
67. „ Kaufmann, J., Buchdrucker.

68. Herr Klüber, großherzogl. bad. Staatsminister a. D.,
Excellenz, in Karlsruhe.
69. „ Klüber, Lieutenant im III. Dragoner-Regiment.
70. „ Koch, Gemeinderath.
71. „ Ladenburg, Dr., Obergerichts-Advokat.
72. „ Ladenburg, S., Banquier.
73. „ Lauer, Präsident der Handelskammer.
74. „ Leibfried, Particulier.
75. „ Lenel, Moriz, Handelsmann.
76. „ von Leoprechting, Freiherr, Major.
77. „ Lorenz, W., Oberingenieur.
78. „ Mayer, Dr. u. Regimentsarzt.
79. „ Meermann, Dr. u. practischer Arzt.
80. „ Meyer-Nicolay, Handelsmann.
81. „ Muff, Oberzollinspector.
82. „ Nell, Dr., Astronom der hiesigen Sternwarte.
83. „ Neydeck, K. J., Rath in Umkirch.
84. „ Nötling, Amtschirurg u. Hebarzt.
85. „ von Oberndorff, Graf, königl. bayer. Kämmerer.
86. „ Olivier, Kupferschmidt.
87. „ Otterborg, Handelsmann.
88. „ Reinhardt, A., Bergwerksdirector.
89. „ Reinhardt, Jakob Weimar, Bierbrauer.
90. „ Reinhardt, J. W., Banquier.
91. „ Reinhardt, Ph., Bergwerksbesitzer.
92. „ Reiß, G. F., Handelsmann.
93. „ Reher, Particulier.
94. „ Röchling, G., Particulier.
95. „ Röder, Apotheker.
96. „ Schlehner, Particulier.
97. „ Schmitt, G., Geheimer Regierungsrath.
98. „ Schmuckert, G., Particulier.

99. Herr Schröder, H., Dr., Professor u. Director der höheren
Bürgerschule.
100. „ Scipio, A., Particulier.
101. „ Seitz, Dr. u. practischer Arzt.
102. „ Sieber, junior, Dekonom.
103. „ Sinzheimer, Dr. u. practischer Arzt.
104. „ Stegmann, Dr. u. practischer Arzt.
105. „ Stehberger, Dr., Hofrath u. Stadtphysicus.
106. „ Steiner, Dr. u. Regimentsarzt.
107. „ Stephani, Dr. u. practischer Arzt.
108. „ Stieler, Hofgärtner.
109. „ Stoll, Hofchirurg.
110. Frau von Sturmfeber, Freifrau, Excellenz, Oberhof-
meisterin S. K. Hoheit der Frau Großherzogin
Stephanie.
111. Herr Thibaut, Dr. u. practischer Arzt.
112. „ Troß, Dr. u. practischer Arzt.
113. „ Vaillant, Dr. Philos. u. Institutsvorsteher.
114. „ Wahle, Hofapotheker.
115. „ Weiß, Dr. u. practischer Arzt in Seckenheim.
116. „ Weißenburger, Dr. u. practischer Arzt.
117. „ Wilhelmi, Dr. u. Amtsphysicus in Schwellingen.
118. „ Wirth, Rheinschifffahrtsinspector.
119. „ Wunder, Frd., Uhrmacher.
120. „ Zeroni, Dr., Hofrath u. practischer Arzt.
-

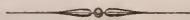
Ehren-Mitglieder.

1. Herr Antoin, K. K. Hofgärtner in Wien.
2. „ Apez, Dr. u. Professor, Sekretair der naturforschenden Gesellschaft des Oesterlandes in Altenburg.
3. „ von Babo, Frhr., Director der Unterrheinkreisstelle des landwirthschaftlichen Vereines in Weinheim.
4. „ de Beaumont, Elie, in Paris.
5. „ Besnard, A., Dr. in München.
6. „ Blum, Dr. Philos., Professor in Heidelberg.
7. „ Braun, Alexander, Dr., Professor in Berlin.
8. „ Bronn, Dr., Hofrath und Professor in Heidelberg.
9. „ Bronner, Apotheker u. Deconomie-Rath in Wiesloch.
10. „ von Broussel, Graf, Oberstkammerherr, Excellenz, in Karlsruhe.
11. „ Bruch, Dr., Notair und Director der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
12. „ Cotta, Dr. in Tharand.
13. „ Cottard, Rector der Königlich Französischen Akademie in Straßburg.
14. „ Crychthon, Geh. Rath in St. Petersburg.
15. „ Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
16. „ Dochnahl, Fr. J., in Kadolzburg.
17. „ Döll, Dr., Hofrath u. Oberhofbibliothekar in Karlsruhe.
18. „ Dufresnoy, in Paris.
19. „ Eisenlohr, Hofrath und Professor in Karlsruhe.
20. „ Feist, Dr., Medizinalrath u. Sekretair der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
21. „ Fischer, Dr., Privatdocent u. practischer Arzt in Freiburg.

22. Herr Bergens, Dr., in Mainz.
23. „ Gerstner, Professor in Karlsruhe.
24. „ Gröber, Dr., Medizinalrath u. Präsident der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
25. „ Grünwald, Revierförster in Lampertheim.
26. „ Gumbel, Professor in Landau.
27. „ von Haber, Bergmeister in Karlsruhe.
28. „ Haidinger, Wilhelm, Bergrath in Wien.
29. „ Hammerschmidt, Dr., in Wien.
30. „ Heckel, Inspector der K. K. naturhistorischen Kabinette in Wien.
31. „ von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.
32. „ Held, Garten-Director in Karlsruhe.
33. „ Hepp, Dr., in Zürich.
34. „ Herberger, J. F., Dr. u. Professor in Würzburg.
35. „ Heß, Rudolph, Dr. med., in Zürich.
36. „ Hochstetter, Professor in Göttingen.
37. „ Hoffmann, C., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
38. „ von Jenison, Graf zu Daiton in Nordamerika.
39. „ von Jenison, Graf, Königl. Bayerischer Gesandte, Excellenz, in Wien.
40. „ Jobst, Commerzienrath in Stuttgart.
41. „ Jolly, Dr., Professor in Heidelberg.
42. „ Kapp, Dr., Hofrath u. Professor in Heidelberg.
43. „ Kaup, Dr. Philos., in Darmstadt.
44. „ von Kettner, Freiherr, Intendant der Hofdomänen in Karlsruhe.
45. „ Kessler, Fried., in Frankfurt a. Main.
46. „ von Kobell, Dr., Professor in München.
47. „ Koch, Georg Friedrich, Dr. u. practischer Arzt in Wachenheim.
48. „ Kraßmann, Emil, Dr., in Marienbad.

49. Herr Leo, Dr., Hofrath und erster Physicatsarzt in Mainz.
50. " von Leonhard, Dr., Geheime Rath u. Professor in
Heidelberg.
51. " von Leonhard, A., Dr. u. Privatdocent in Heidelberg.
52. " Linz, Steuercontrolleur in Speier.
53. " Mappes, M., Dr. med., in Frankfurt a. M.
54. " Marquart, Dr., Vicepräsident des naturhistorischen
Vereines der preußischen Rheinlande in Bonn.
55. " von Martius, Dr., Hofrath u. Professor in München.
56. " Merian, Peter, Rathsherr in Basel.
57. " von Meyer, Hermann, Dr., in Frankfurt a. M.
58. " von Müller, J. W., in Brüssel.
59. " Dettinger, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
60. " Pasquier, Victor, Professor und Ober-Militär-
Apotheker der Provinz Lüttich in Lüttich.
61. " Reichenbach, Dr., Hofrath in Dresden.
62. " Riedel, L., Kais. Russ. Rath in Rio-Janeiro.
63. " Rinz, Stadtgärtner in Frankfurt a. M.
64. " Rüppel, Dr., in Frankfurt a. M.
65. " Schimper, R. F., Dr. Philos. und Naturforscher in
Schwezingen.
66. " Schimper, W., Zoolog in Abyssinien.
67. " Schmitt, Stadtpfarrer in Mainz.
68. " Schramm, Carl Traugott, Cantor u. Sekretair der
Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau
in Dresden.
69. " Schulz, Friedr. Wilh., Dr. u. Naturforscher in Bitsch.
70. " Schulz, Dr. und Hospitalarzt, Director der Pollichia
in Leidesheim.
71. " Schumacher, Dr., in Heidelberg.
72. " von Seldeneck, Wilhelm, Freiherr, Oberstallmeister,
Excellenz, in Karlsruhe.

73. Herr Seubert, Dr. u. Professor, Director des Naturalienkabinetts in Karlsruhe.
74. „ Sinning, Garten=Inspector in Poppelsdorf.
75. „ Speyer, Dr., Oberstabsarzt in Kassel.
76. „ von Stengel, Freiherr, Forstmeister in Stockach.
77. „ von Stengel, Freiherr, Staatsrath in Karlsruhe.
78. „ von Stengel, Freiherr, K. Bayer. Appellationsgerichts=Präsident in Neuburg a. d. D.
79. „ Stöck, Apotheker in Bernkastell.
80. „ von Strauß=Dürkheim, Freiherr, Zoolog und Anatom in Paris.
81. „ Struve, Gustav Adolph, Dr., Director der Gesellschaft Flora für Botanik u. Gartenbau in Dresden.
82. „ Thellemann, Garteninspector in Bieberich.
83. „ Terscheck, G. A., senior, Hof- u. botanischer Gärtner in Dresden.
84. „ Thomä, Dr. u. Professor, Sekretair des Vereines für Naturkunde im Herzogthum Nassau in Wiesbaden.
85. „ von Trevisan, Victor, Graf, in Padua.
86. „ Uhde, Particulier in Handschuchshelm.
87. „ Walchner, Dr., Bergrath u. Professor in Karlsruhe.
88. „ Warnkönig, Bezirksförster in Steinbach.
89. „ Weber, Dr., Regimentsarzt in Karlsruhe.
90. „ Weiskum, Apotheker zu Galaz in der Moldau.
91. „ Weßlar, G., Dr. u. Director der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
92. „ Wirtgen, Professor in Koblenz.
93. „ Zeyher, Naturforscher, auf dem Cap, wohnhaft in der Capstadt.



Verzeichniss der Vereine, mit denen der Mannheimer Verein für Naturkunde in Verbindung steht.

1. Die rheinische naturforschende Gesellschaft zu Mainz.
2. Der Gartenbauverein zu Mainz.
3. Der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu Wiesbaden.
4. Die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt am Main.
5. Die Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
6. Die Bollschia, ein naturwissenschaftlicher Verein der bayerischen Pfalz in Dürkheim an der Haardt.
7. Die naturforschende Gesellschaft des Osterreichs zu Altenburg.
8. Die königlich bayerische botanische Gesellschaft zu Regensburg.
9. Der zoologisch-mineralogische Verein in Regensburg.
10. Die pfälzische Gesellschaft für Pharmacie in Kaiserslautern.
11. Der entomologische Verein in Stettin.
12. Der großherzoglich badische landwirthschaftliche Verein in Karlsruhe.
13. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande in Bonn.
14. Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart.
15. Die Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.

16. Die ökonomische Gesellschaft im Königreiche Sachsen zu Dresden.
17. Der naturforschende Verein in Riga.
18. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich.
19. Die naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg.
20. Der Münchener Verein für Naturkunde.
21. Die Gesellschaft für Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.
22. Die naturforschende Gesellschaft in Basel.
23. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich preussischen Staaten in Berlin.
24. Die K. K. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien.
25. Die K. K. Gartenbaugesellschaft in Wien.
26. Die Freunde der Naturwissenschaften in Wien.
27. Der Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach'sche landwirthschaftliche Verein in Weimar.
28. Der Kurfürstlich Hessische Landwirthschaftsverein in Kassel.
29. Der Gartenbauverein in Erfurt.
30. Die K. K. geologische Reichsanstalt in Wien.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-XXVI](#)